



**Zum Rückzug des Uniper-Vorstandschefs Klaus Schäfer und dessen Finanzvorstand Christopher Delbrück kommentiert Sebastian Rötters, Energie-Campaigner der Umweltorganisation urgewald:**

*„Nach dem Ausscheiden der Vorstände Schäfer und Delbrück braucht Uniper einen Neuanfang. Der finnische Großaktionär Fortum muss darauf dringen, dass das Pariser Klimaabkommen zur Richtschnur für die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird. Das alte Geschäftsmodell mit Kohle, Öl und Gas hat keine Zukunft.“*

**Kontakt:**

Sebastian Rötters, Energie-Campaigner bei urgewald:  
0163/4772758, [sebastian@urgewald.org](mailto:sebastian@urgewald.org)